

Saale-Zeitung.

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Flz., solche aus Halle mit 15 Flz. berechnet...

Erscheint wöchentlich fünfmal; Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Pantus in Halle. (Schriftverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)

Nr. 281.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 19. Juni

1894.

Deutsches Reich.

Herr Miquel und das Spiritusmonopol der Agrarier.

Wie bekannt, hatte Herr von Diesl-Daber kürzlich in der 'Kreuzzeitung' einen von ihm fertig gestellten Gesetzentwurf, betreffend Reform der Spiritussteuer, veröffentlicht...

Die Stichwahl in Binneberg-Seeberg.

Daß der Wahlkreis Binneberg-Seeberg in der Stichwahl den Sozialdemokraten nur freitig gemacht werden kann, wenn alle bürgerlichen Parteien für den national-liberalen Kandidaten Wöhr stimmen...

Wir vermehren diesen Brieflich hauptsächlich um deswillen, damit wir gleichzeitig unsere entscheidende Mißbilligung dieser Wahlpolitik der freimüthigen Volkspartei zum Ausdruck zu bringen vermögen.

Die deutsche Ausfuhr.

Aus den nimmehr vorliegenden Uebersichten über den auswärtigen Handel Deutschlands im Jahre 1893 sind bemerkenswerthe Angaben über die Ausfuhr deutscher Fabrikate in den letzten Jahren zu entnehmen.

Table with 2 columns: Jahr, Ausfuhr in Millionen Mark. Rows for 1889, 1890, 1891, 1892, 1893.

Von der Gesamt-Ausfuhr Deutschlands kommen demnach regelmäßig nur mit geringen Spannungen von Jahr zu Jahr ein Viertel an Rohstoffe und drei Viertel an Fabrikate.

wolle, Flachspinn ufm., während die Statistik der Fabrikaten-Ausfuhr im wesentlichen ausschließlich deutsche Erzeugnisse umfaßt.

Veräbterte Mittheilungen.

* Betreffs der Empfangs- bei Kaiserreisen hat der Kaiser durch einen Runderlaß, der durch die beigelagerten Minister den Regierungspresidenten mitgetheilt wird...

* Das neue Reichsstaatsgelder-Büro soll nach Angabe der Post-Reg. das nächste Mal die nächste Ausgabe eröffnen...

* Da sich bei der Einföhrung der neuen Dienstaltersstufen für die preussischen Staatsbeamten, namentlich bei den Besoldungsbeamten, mancherlei Zweifel ergeben haben, so hat der Minister der öffentlichen Arbeiten...

* Die Ausweitung bündiger Schulpflichter als Gubersleben hat nimmehr in der That zur Folge gehabt, daß die Eigenthümer der für die Steller Magenta angemeldeten dänischen Pflanzungen...

* Zu dem Kopie von der Reichs-Verordnung der Landräthe heißt das 'Berl. Tagbl.' folgendes mit: Von den 484 Landräthen des preussischen Staates besaßen 267 ein Einkommen aus Nebenämtern.

* Nach dem loeben erschienenen Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich umfaßt das Schutgebiet Togo 60,000 qkm. Kamerun 495,000, Südwest-Afrika 935,100, Deutsch-Ostafrika 995,000, das Kaiser-Wilhelmsland in Neu-Guinea 181,500, der Kaiser-Wilhelms-Neuland, das westliche Theil der Salomonen-Inselgruppe 22,200, das Schutgebiet der Marshall-Inseln 400 qkm.

* Eine antientimliche Wahlerversammlung in Binneberg hatte durch einen Oberlehrer Dr. Scholz den frühesten Besitzer eines Publikations-Privilegiums gefunden.

* Landgerichtspräsident Pfäfer in Ulm wurde wegen seiner von uns erwähnten Brochüre 'Billigkeit' vom Amt suspendirt.

Deutsches Reich.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, 18. Juni.

Am Vorstandsamt anwesend die Herren: Regierungsrath a. D. Gnehl, Prof. Dr. Dittenberger und Baumeister Schulze...

Der Herr Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten-Versammlung vom 11. Juni d. J. und über die Verhandlungen der Stadtverordneten-Versammlung vom 11. Juni d. J.

Diesem gelangte außerhalb der Tagesordnung ein Antrag des Magistrats zur Beratung, welcher dahin geht, eine gemiethete Lokalität zur Vertheilung der Magistrate der Gemeindeabgaben in Gemäßheit des neuen Kommunalverfassungsgesetzes einzusetzen.

1-3-9-16. Es werden folgende bauliche Aenderungen in der Schleier- und Viehboje genehmigt und die erforderliche Mittel bewilligt.

St.-B. Schmidt richtet an den Magistrat die Frage, wann derselbe die im v. J. eingebrachte Interpellation bezüglich der Anstellung eines Beamten zu beantworten gedenke.

7. Dem Architekten Stengel werden für 15 qm Vorplatz (Ger. Brandenburger Str. 80) M. Entschädigung pro qm bewilligt.

17. Zum stellvertretenden Mitgliede der Steuer-Vorstandes ist Herr Dr. Dittenberger ernannt.

18. Die Verwaltung erklärt sich damit einverstanden, daß der Stellmacher Otto Schröder in den mit dem Stellmachermeister Martin geschlossenen Miethvertrag vom 6. Juli 1893 bezüglich des Hauses in der Halle eintritt.

19. Anträge wegen der Wittwen- und Waisenfürsorge der hiesigen Beamten. Der Herr Vorsitzende St.-B. Schmidt führt aus: Der seit dem 12. October 1882 bestehende Kasse geben sämtliche Mitglieder und Beamte des Magistrats an.

20. Die Verwaltung erklärt sich damit einverstanden, daß der Stellmacher Otto Schröder in den mit dem Stellmachermeister Martin geschlossenen Miethvertrag vom 6. Juli 1893 bezüglich des Hauses in der Halle eintritt.

21. Anträge wegen der Wittwen- und Waisenfürsorge der hiesigen Beamten. Der Herr Vorsitzende St.-B. Schmidt führt aus: Der seit dem 12. October 1882 bestehende Kasse geben sämtliche Mitglieder und Beamte des Magistrats an.

22. Die Verwaltung erklärt sich damit einverstanden, daß der Stellmacher Otto Schröder in den mit dem Stellmachermeister Martin geschlossenen Miethvertrag vom 6. Juli 1893 bezüglich des Hauses in der Halle eintritt.

23. Anträge wegen der Wittwen- und Waisenfürsorge der hiesigen Beamten. Der Herr Vorsitzende St.-B. Schmidt führt aus: Der seit dem 12. October 1882 bestehende Kasse geben sämtliche Mitglieder und Beamte des Magistrats an.

24. Die Verwaltung erklärt sich damit einverstanden, daß der Stellmacher Otto Schröder in den mit dem Stellmachermeister Martin geschlossenen Miethvertrag vom 6. Juli 1893 bezüglich des Hauses in der Halle eintritt.

25. Anträge wegen der Wittwen- und Waisenfürsorge der hiesigen Beamten. Der Herr Vorsitzende St.-B. Schmidt führt aus: Der seit dem 12. October 1882 bestehende Kasse geben sämtliche Mitglieder und Beamte des Magistrats an.

26. Die Verwaltung erklärt sich damit einverstanden, daß der Stellmacher Otto Schröder in den mit dem Stellmachermeister Martin geschlossenen Miethvertrag vom 6. Juli 1893 bezüglich des Hauses in der Halle eintritt.

27. Anträge wegen der Wittwen- und Waisenfürsorge der hiesigen Beamten. Der Herr Vorsitzende St.-B. Schmidt führt aus: Der seit dem 12. October 1882 bestehende Kasse geben sämtliche Mitglieder und Beamte des Magistrats an.

28. Die Verwaltung erklärt sich damit einverstanden, daß der Stellmacher Otto Schröder in den mit dem Stellmachermeister Martin geschlossenen Miethvertrag vom 6. Juli 1893 bezüglich des Hauses in der Halle eintritt.

29. Anträge wegen der Wittwen- und Waisenfürsorge der hiesigen Beamten. Der Herr Vorsitzende St.-B. Schmidt führt aus: Der seit dem 12. October 1882 bestehende Kasse geben sämtliche Mitglieder und Beamte des Magistrats an.

30. Die Verwaltung erklärt sich damit einverstanden, daß der Stellmacher Otto Schröder in den mit dem Stellmachermeister Martin geschlossenen Miethvertrag vom 6. Juli 1893 bezüglich des Hauses in der Halle eintritt.

31. Anträge wegen der Wittwen- und Waisenfürsorge der hiesigen Beamten. Der Herr Vorsitzende St.-B. Schmidt führt aus: Der seit dem 12. October 1882 bestehende Kasse geben sämtliche Mitglieder und Beamte des Magistrats an.

32. Die Verwaltung erklärt sich damit einverstanden, daß der Stellmacher Otto Schröder in den mit dem Stellmachermeister Martin geschlossenen Miethvertrag vom 6. Juli 1893 bezüglich des Hauses in der Halle eintritt.

Entgegnung auf die Veröffentlichungen des Herrn Gautzsch.

Die Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm betrifft nur die einstweilige Verfügung betreffs des Annonciers und entscheidet gar nicht die Frage, ob Patentverletzung Seitens der Firma Gautzsch vorliegt oder nicht. Ueber diese materielle Frage wird in einem besonderen Prozesse verhandelt, dessen Ergebnis s. Zt. bekannt gegeben wird.

Gerichtliche Gutachten liegen überhaupt nicht vor. Die uns von den hervorragendsten gerichtlich vereidigten Sachverständigen für Patent-sachen erhaltenen Gutachten, aus welchen das Gegenheil dessen erhellt, was die Firma Gautzsch bezüglich der Patentverletzung behauptet, sind zu dem Prozesse eingereicht.

Auch das Königl. Oberlandesgericht München hat die Frage, ob objectiv eine Patentverletzung vorliegt, offen gelassen.

Berlin, den 16. Juni 1894.

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft.

Saat-, Wagen- und Diemen-Planen empfiehlt die Säde- und Planen-Fabrik von **Albin Barth, Gr. Ulrichstr. 32, Halle a. S.**

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers.

VIII. Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung am 21. und 22. Juni 1894.

Loose zum Planpreise à 3 Mk.
11 Loose = 30 Mk.
(Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra)
empfehle und versende!

E. Heintze,
Wittenberg (Bez. Halle).

Bestellungen auf Loose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt.

Gewinne	M.
1 à 90000 =	90000
1 à 30000 =	30000
1 à 15000 =	15000
2 à 6000 =	12000
5 à 3000 =	15000
12 à 1500 =	18000
50 à 600 =	30000
100 à 300 =	30000
200 à 150 =	30000
1000 à 60 =	60000
1000 à 30 =	30000
1000 à 15 =	15000

3372 Gewinne = 375000 M.

Zur Universitätsfeier
liefert
Fahnen und Schärpen
in
Baumwolle, Wolle, Seide
in jeder Ausführung
bemalt und bestickt
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 67.

Meerfischel-Steine
geschmackvoll gefärbt
in
echt Gold, Gold auf Silber
und Gold-Double,
als:
Falsketten, Armbänder,
Brillen, Uhrketten, Ohrringe,
Säume u. Gravirten-Edeln
verfertigen die
neueste
der weltberühmten
Halleischen Spezialitäten
der Firma
F. R. Tittel,
Siebenauerstraße 165.

Muster
sind ausgeföhrt im Schaufenster
von
Fräulein Agnes Tomalla,
Auffblumenfabrik,
Große Ulrichstraße Nr. 56.

Baar Geld in der Hand
hat jeder Inhaber eines sturheftischen Serienlooses,
weil jedes dieser Loose — ohne Ausnahme — unter Garantie, schon
am 2. Juli 1894
mit wenigstens 270 Mark gezogen werden muß.
Auf nur 7625 Loose entfallen 7625 Treffer mit Gesamtsumme von über
2 1/2 Millionen Mark.
Hauptgewinne: **Mk. 120,000, 24,000, 12,000** u. s. w.
Niemand geht leer aus. Neben 270 nicht sturheftigen Treffern 270 Mk.
Beihilfen: 1/100 7,50 1/100 7,50 1/100 17,50 1/100 32,50 75
Gewinne
Hermann Unger, Bank, Berlin C., Spandauer
Porto und Liste 30 Pf.

Sicheres Sparsystem!!!
Auch der Unbemittelte kann ohne Risiko bei nur geringen monatlichen Zahlungen sein Geld in einträglichen deutschen Sparanstalten fest einblichnen lassen, die nur minimalen Contingenten ausgesetzt sind, anlegen. Das unterzeichnete Bankhaus hat es sich zur Aufgabe gemacht, derartige Anstalten zu vermitteln und offerirt z. B.
Bk. 100, — 3 1/2 % Berliner Stadtsparbank gegen 24 Monatszahlungen à 5 Mk.
Bk. 200, — 3 1/2 % Deutsche Reichsbank gegen 30 Monatszahlungen à 8 Mk.
Bk. 300, — 3 1/2 % Preuss. conf. Anstalt gegen 30 Monatszahlungen à 12 Mk.
Bk. 100, — 4 % Ungarische Anstalt gegen 25 Monatszahlungen à 4 Mk.
u. s. w., während höhere Beträge den näher zu treffenden Vereinbarungen unterliegen. Niemand verläßt diese günstige Gelegenheit, sich für sein eigenes Alter oder für seine Angehörigen ein durchaus sicheres zinsbringendes Capital zu erwerben. — Gefällige Auskünfte nimmt entgegen
Bankhaus J. Scholl, Berlin-Niederschönhausen.
Vertreter gesucht.

Klooss & Bothfeld,
Große Ulrichstraße 8.
Solide Reisekoffer,
beste Sattlerarbeit, mit polierten
Eisblechen, für Damen u. Herren
von 12—40 Mk.
Baedekertaschen,
an der Hand und auf dem Rücken
zu tragen,
3 1/2, 5—12 Mk.
Damen-Umhängetäschchen, 1, 2, 3, 3 1/2, 4 1/2, 5 Mk.
Handkoffer,
beste Sattlerarbeit, unter Garantie für
Sattlerarbeit, 2, 3, 4—6 Mk., sowie
Faltenkoffer,
extrafeine Qualität, von 3, 10, 12,
16—25 Mk.

Reiseneccessaires, Trinkflaschen, Plaidrieme,
sowie sämtliche Toilettenartikel.

C. Körner,
Photogr. Kunst-Anstalt,
Prämirt auf vielen Ausstellungen,
Halle a. S.,
Alte Promenade 1,
im Hause Carl Monopoli,
Börsent. u. S.-G. Zucht. u. 9-4.
Fabrikant am Altler.

Hoch elegante Photographien
in jeder Größe.
C. Körner's Atelier.

Gruppenbilder für B. Familien
immer.
C. Körner's Atelier.

Reizende Kinderaufnahmen.
C. Körner's Atelier.

Prachtvolle Vergrößerungen
nach jedem Bilde.
C. Körner's Atelier.

Möbel-Anschaffungen.
Gut gearbeitete Sophas, Bettstellen
mit Matratzen, Schreibtische, Vertikals,
Küchensch. Sofas, Wärsch. u. andere
Tische, Kleiderdrücker, Spiegel,
Stühle u. offerirt zu äußerst billigen
Preisen Landwehrstraße Nr. 23.
Rode am Bahnhof.

Billigste Bezugsquelle
für
Solinger Messer u. Gabeln.
Neu eingetroffen
ein großes Lager
unter dauerhafter Solinger
Messer u. Gabeln,
à Dth. Paar 5,75 Mk.,
à 1/2 3,00
à 1/2 Versand franco
Burghardt & Becher,
84 Leipzigerstr. 66.
Filiale:
Dietrichstraße-Ecke,
neben dem Rathaus.

Mosaik-Platten-Handlung
Ed. Lincke & Ströfer
HALLE a. S.
empfehlen
Fussboden-Platten,
gerippt u. glatt, von einfachsten bis zum reichsten,
in ca. 600 verschiedenen Mustern;
Plattenrömisch u. Terrazo-Imitation;
graphirte Platten,
Stift-Mosaik-Platten,
(Letztere auch für Facaden-Decoration.)
Wand-Platten,
glasiert, mit eingeleugten und aufgedruckten Farben,
reichhaltige Auswahl;
Trottoir-Platten,
zum Belegen von Perrons, Fusswegen, Vor-
türen, Durchfahrten, Ställen etc., glatt,
gerippt und gerieft, einfarbig und gemauert,
Schieferplatten, Bord- u. Rinne-Steine.

Musterbücher stehen zu
Diensten, auch werden
Kosten-Anschläge gefertigt,
Leg-Anweisung ertheilt.

Marca Italia,
merktant bester Tischwein, roth und weiß, 1/2 Flasche 90 s., bei 12 Flaschen
à 85 s ohne Glas empfiehlt
Friedrich Otto Selle,
Colonialwaaren-, Wein- u. Conserven-Handlung,
Schiller- u. Bismarckstr.-Ecke 27.

Kaffee
roh und gebrannt, kauft man am besten und billigsten in allen
Preislagern bei
Reinh. Gebhardt Nachf.
Rammischstraße 20. Fernsprecher 458.

Patent-Cement-Holz-Theer
(D. R. P.)
bestes und billigstes Material zum Anstrich für Papp-
dächer und Manierwerk, Holz und Eisen-Constru-
tionen. Gänzlich wasserfest, halt auszuweichen, nicht feuergefährlich, nicht mit
Sand zu bereichern und selbst bei großer Sonnenhitze nicht abblühend.
Bruno Brennecke, Halle a. S.,
Fabrik chem. techn. Produkte.

Alle Bade-Artikel,
Wollene Schlaf- und Reisedecken,
Steyn- und Dampfbäder,
Sammelmittelfäden, Leinwand,
auch in Socken, Strümpfen u. dergl.
Sein woll. Toweling-Bänder,
Damen-Sommer-Unterwäsche
empfehle billigst
F. G. Demuth & Co.,
Neubauerstr. 3 A.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. Köhler in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 2 Beilagen.